



# SAMSTAG, 24. Juli 2021

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“

---

## **Johann Philipp Krieger (1649–1725)**

„Der Herr ist mein Hirt“ (Psalm 23)  
für Sopran, Violine und Basso continuo  
aus „Misericordias Domini“

## **Elisabeth Jacquet de la Guerre (1675–1729)**

Satz ohne Bezeichnung – Presto  
aus der Sonata a-Moll  
für Violine und Basso continuo

## **Rupert Ignaz Mayr (1646–1712)**

„Laudate Pueri Dominum“  
für Sopran, Violine und Basso continuo  
aus „Sacri Conventus“ op. III

Es musizieren:

Birgit Schönberger (Sopran)  
Annegret Siedel (Barockvioline)  
Michaela Schmid (Barockvioloncello)  
Ruth Spitzenberger (Virginal)

*Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*

Das Lob Gottes und der Natur, wie es in den Psalmen beschrieben steht, durchzieht die Musikgeschichte wie ein roter Faden. Die vier Barockspezialistinnen lassen entsprechende Kostbarkeiten aus der Barockzeit erklingen.

### **Spenden willkommen**

Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchengang. Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe „5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

### **Newsletter**

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter [www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

### **Vorschau**

Am 31. Juli bringt das Bläserensemble der Sing- und Musikschule Regensburg Stücke zur Uraufführung, die in der Kompositionsklasse von Josef Ramsauer an der Musikschule entstanden sind.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Informationen zu den Musikerinnen  
finden Sie auf der folgenden Seite.**

### **Organisation**

Mittagsmusik  
in Niedermünster e. V.  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

### **Veranstalter**

Dompfarrereingemeinschaft  
St. Emmeram – St. Ulrich  
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

## Zu den Musikerinnen

**Birgit Schönberger** studierte bei Prof. Daphne Evangelatos an der Musikhochschule München und bei Jessica Cash in London. Schon während des Studiums setzte sie sich intensiv mit der Aufführungspraxis Alter Musik auseinander. Auf diesem Bereich liegt heute auch der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit. So arbeitete sie u.a. mit Frieder Bernius, Franz Raml, Enoch zu Guttenberg und Andrew Parrott. Sie konzertierte mit namhaften Ensembles u.a. in Amsterdam, Barcelona, Kiew, Wien, Istanbul, Hongkong und Toronto, zuletzt auch in Peking, Seoul und New York.

Mit der Gruppe für Alte Musik München erhielt sie den Förderpreis der Bayerischen Staatsregierung für junge Künstler.

**Annegret Siedel** studierte in ihrer Heimatstadt Berlin und war als erste Geigerin im Orchester der Komischen Oper Berlin und im Mozarteum Orchester Salzburg engagiert. Sie erweiterte ihre künstlerische Ausbildung bei Michael Vogler in Berlin und Ernst Kovacic in Wien und studierte Barockvioline bei Hiro Kurosaki, sowie historische Aufführungspraxis bei Nicolaus Harnoncourt an der Hochschule Mozarteum in Salzburg.

Annegret Siedel gibt seit 1995 Konzerte als freischaffende Solistin, Kammermusikpartnerin und Konzertmeisterin von Orchestern, die mit historischen Instrumenten barocke, klassische und romantische Musik aufführen. Ihr vielseitiges Violinrepertoire erweitert sie mit Konzerten für Viola d'amore und Werken für Violino piccolo. Sie gibt ihre Erfahrungen auf Kursen weiter und unterrichtet seit dem Jahr 2001 am Hamburger Konservatorium Barockvioline und -viola. Im Jahr 1995 gründete Annegret Siedel das Ensemble für Alte Musik Bell'arte Salzburg.

**Michaela Schmid** studierte in München bei Prof. Adolf Schmidt und Peter Wöpke. Sie ist als Cellolehrerin an verschiedenen Schulen und als freischaffende Cellistin tätig. Konzertreisen als Continuospielerin (u.a. mit dem Tölzer Knabenchor) in Frankreich, Italien Tschechien, Griechenland, Türkei und Israel. Seit mehreren Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit barocker Aufführungspraxis. Studien bei Jan Kunkel. Meisterkurse bei Gerhart Darmstadt. Mitbegründerin des Münchner Barockensembles Freudenfeuer.

**Ruth Spitzenberger**, geboren in Passau, studierte nach dem Abitur an der Musikhochschule München Schulmusik (1. Staatsexamen), Kirchenmusik (A) und Konzertfach Orgel (Meisterklassen-Diplom) bei Prof. Franz Lehnendorfer. Am Mozarteum Salzburg schloss sie zudem ein Cembalostudium bei Prof. Kenneth Gilbert ab (Diplom mit Auszeichnung). Meisterkurse u.a. bei Piet Kee und Daniel Roth ergänzten diese Ausbildung.